



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von sofatutor.com

„Der Besuch der alten Dame“ – Entstehungsgeschichte (Dürrenmatt)

Die Fenne → Parallelen → Der Besuch der alten Dame
1955 entstanden

Inhalt:

- Reisender landet aufgrund einer Autopanne in eine Runde älterer Herren
- Gerichtsprozess: Traps = Angeklagter
- Überführung und vermehrtes Schuldbewusstsein
- Hörspiel: Flucht - Prosafassung: Selbstmord

- 1 **Ermittle, wann das Werk „Der Besuch der alten Dame“ seine Uraufführung hatte.**
- 2 Erläutere den Kontext des Werks „Der Besuch der alten Dame“.
- 3 Entscheide, welche Aussagen auf Dürrenmatts Werk und seine Entstehungsgeschichte zutreffen.
- 4 Bestimme die Parallelen zwischen den Werken „Der Besuch der alten Dame“ und „Mondfinsternis“.
- 5 Bestimme die Parallelen zwischen zeitlichem Kontext und Inhalt des Buches.
- 6 Erläutere biographische Informationen zu Friedrich Dürrenmatts Leben.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

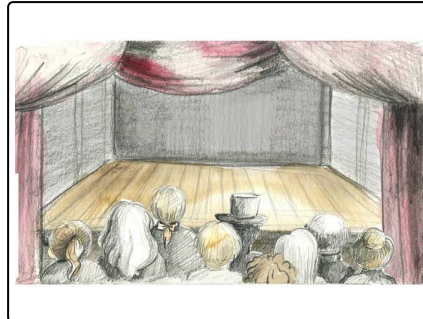


Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von sofatutor.com



Ermittle, wann das Werk „Der Besuch der alten Dame“ seine Uraufführung hatte.

Trage die richtige Jahreszahl ein.



Friedrich Dürrenmatts Werk „Der Besuch der alten Dame“ hatte im Jahr¹ seine Uraufführung. Entstanden ist es wohl wie das Hörspiel „Die Panne“ bereits².



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Ermittle, wann das Werk „Der Besuch der alten Dame“ seine Uraufführung hatte.

1. Tipp

Welches Jahrzehnt mit seinen gesellschaftlichen Denkweisen spiegelt sich im Werk wider?



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Ermittle, wann das Werk „Der Besuch der alten Dame“ seine Uraufführung hatte.

Lösungsschlüssel: 1: 1956 // 2: 1955

Friedrich Dürrenmatts Werk „Der Besuch der alten Dame“ hatte im Jahr **1956** seine Uraufführung. Entstanden ist es wohl wie das Hörspiel „Die Panne“ bereits 1955.

Die 50er Jahre waren die Zeit des sogenannten **Wirtschaftswunders** und der allgemeine Wohlstand war stark angestiegen. Es gab keine Arbeitslosigkeit. In der Heimat Dürrenmatts – der **Schweiz** – war dieser **wirtschaftliche Aufschwung** sogar noch stärker als in Deutschland, da sie nicht am Krieg beteiligt war. Geld wurde immer wichtiger und unter den Menschen verbreitete sich eine Mentalität des Materialismus – die Vorstellung, dass **mit Geld alles machbar** und kaufbar sei, was von einigen Zeitgenossen stark kritisiert wurde.

Die Thematik greift Dürrenmatt insofern auf, als dass er die **zu Reichtum gekommene Claire Zachanassian** in seinem Werk zur Protagonistin macht. Sie **erkauft** sich mit ihrem Wohlstand die **Rache** an Alfred III. Die Bewohner lassen sich vom Geld beeinflussen und vergessen die Moral- und Wertvorstellungen.